



Bild 1 Modell mit Display-Beleuchtung.



Bild 2 155 157-1, noch mit «DB Cargo» an den Seitenwänden beschriftet, mit dem Containerzug auf dem nördlichsten Gleis der Ausfahrgruppe.

«Reefer» und «genset»

Glücklicherweise müssen, wie Aufnahmen vom Vorbild zeigen, Kühlanlage und Stromaggregat nicht zwingend vom gleichen Hersteller (Bild 11) und auch nicht von der gleichen Reederei (Bild 12) kommen.

Vorgehensweise

Aus meinem Pool an Kühlcontainern (Bild 13) wählte ich einen normal hohen 40' der

Reederei «ZIM» und einen 40' high cube von «MSC» (= «Mediterranean Shipping Company», der nach «Mærsk Line» zweitgrößten Containerreederei mit Sitz in Genf) aus.

Dieser Typ Container ist nahezu weltweit im Einsatz. Wind und Wetter in den verschiedensten Klimazonen hinterlassen an den Aussenseiten eine mehr oder weniger starke Patina. In einem ersten Schritt bekommen die zurückversetzten Flächen

am Kühlaggregat einen dünnen Farbauftrag (Bild 14). Dadurch entsteht zusätzlich eine Tiefenwirkung. Ideal sind zu diesem Zweck die Farben 09 Anthrazit und 84 Lederbraun von «Revell».

Bei der Gelegenheit bietet es sich an, das Dach des Containers mit einigen Schmutzflecken zu versehen. Darüber gestapelte oder gekrannte Container verlieren Schmutz zum Beispiel bei Regen. Einzel aufgebrachte